

Presseinformation

26. Mai 2014

Weitwanderweg Nibelungengau ist eröffnet

LR Bohuslav: "Vielfältiges Wanderangebot Niederösterreichs um weitere spannende Facette erweitert"

Der Weitwanderweg Nibelungengau verbindet den Donausteig in Oberösterreich mit dem Welterbesteig Wachau im Osten. Damit wurde der Grundstein für eine länderübergreifende Wanderstrecke geschaffen, die erstmals auch internationalen Gästen ein regionsübergreifendes, mehrtägiges Wandererlebnis an der Donau ermöglicht. 110 Kilometer Gesamtlänge hat der Weitwanderweg Nibelungengau, der sowohl nördlich als auch südlich der Donau verläuft. Die Etappen sind zwischen zehn und 22 Kilometer lang. Die feierliche Eröffnung der Wanderroute nahm Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Klostergarten der Basilika von Maria Taferl vor.

"Wandern liegt im Trend und entspricht dem immer stärkeren Bedürfnis nach Entschleunigung und Rückzug. Das vielfältige Angebot für den Gast reicht in Niederösterreich vom Bergwandern im Süden bis zum Genusswandern auf Pilgerund Weitwanderwegen. Mit dem Weitwanderweg Nibelungengau ist es uns gelungen das vielfältige Wanderangebot Niederösterreichs um eine weitere spannende Facette zu erweitern", so Bohuslav.

Mit dem Projekt werde das touristische Potenzial des Nibelungengaus gehoben, so Mag. Bernhard Schröder, Geschäftsführer Donau Niederösterreich Tourismus GmbH. "Ziel des Projektes 'Bewegungsraum Nibelungengau' war es, mit der Entwicklung des Weitwanderwegs Nibelungengau die Region wandertouristisch zu erschließen und damit den Tourismus nachhaltig zu beleben", so Schröder.

Aufgrund seiner Topografie spricht der Weitwanderweg Nibelungengau vor allem genüssliche Wanderer und Familien an. Diese sind für den Tourismus der Region eine interessante Zielgruppe: Sie sind häufig in der Vor- oder Nachsaison unterwegs und bleiben tendenziell länger. Zusätzlich zum Weitwanderweg Nibelungengau wurden kürzere Rundrouten bei den einzelnen Gemeinden geschaffen, die auch für Nordic Walker attraktiv sind.

Erstmals rückt die Donau im Nibelungengau in den Mittelpunkt: Eine Wanderung am Weitwanderweg Nibelungengau ist aussichtsreich, führt durch pittoreske

Anita Quixtner, BA

Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3

E-Mail: presse@noel.gv.at



Presseinformation

Landschaften und oft am Donauufer entlang. Eingebunden in die Wegführung sind auch die attraktiven Ausflugsziele der Region wie Schloss Artstetten, Europaschloss Leiben, das Oskar Kokoschka Museum oder das Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug, die zu interessanten Aufenthalten einladen.

Um die touristische Entwicklung der Region weiter voranzutreiben, wurde im Jahr 2006 die ARGE Nibelungengau bestehend aus zehn Nibelungengauer Gemeinden gegründet. Im Rahmen dieser Kooperation wurden unter der Projektträgerschaft der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH gemeinsam bereits einige touristische Projekte wie die Sonnenwende Nibelungengau erfolgreich umgesetzt. Auch Veranstaltungen wie das Nussfest in Krummnußbaum, das Drachenbootrennen in Weitenegg oder die Jet-Ski EM haben sich bei Ausflugsgästen bereits gut etabliert.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Mag. Jutta Mucha-Zachar, Telefon 02713/30060-24, e-mail jutta.mucha-zachar@donau.com, http://www.nibelungengau.at/.



Den Weitwanderweg Nibelungengau eröffneten Franz Raidl, Bürgermeister von Leiben und stellvertretender **ARGE** Sprecher der Nibelungengau, Mag. Bernhard Schröder. Geschäftsführer Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Peter Sigmund, MBA, Prokurist Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, und Heinrich Strondl, Bürgermeister von Maria Taferl. (v.l.n.r.)

Anita Quixtner, BA

Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3

E-Mail: presse@noel.gv.at

© NLK